



An die
Stadt Bad Nenndorf

Fraktion B90/ Die Grünen
Dr. Imke Hennemann-Kreikenbohm
Fraktionsvorsitzende
Dietmar Buchholz, stellv. Fraktionsvorsitzender

Bad Nenndorf, 13.06.2023

Anfrage Hitzeschutzplan

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Matthias,
sehr geehrter Herr Stadtdirektor Schmidt,

die Ärztekammer Niedersachsen hat sofortige Hitzeschutzpläne für Städte und Kommunen gefordert (SN vom 12.06.2023), da laut Ärztekammer-Präsidentin Martina Wenker der Schutz vulnerabler Gruppen vor Hitze zur staatliche Daseinsvorsorge gehört. Es reiche nicht aus, auf Musterhitzeschutzpläne zu verweisen. Die Pläne müssten an lokale Gegebenheiten angepasst werden. Es brauche auch mehr Informationen für die Bevölkerung.

Bereits 2020 hatte die Gesundheitsministerkonferenz Kommunen dazu aufgerufen, derartige Pläne innerhalb der nächsten fünf Jahre zu entwickeln. Vor allem ältere Menschen, Babys oder Menschen mit Herz-Kreislauf-Erkrankungen oder der Atemwege bekämen bereits zunehmend die Auswirkungen von Hitzewellen zu spüren.

Klimaforscher erwarten auf Grund einer bereits seit einigen Jahren zu beobachtenden Entwicklung in Zukunft eine deutliche Zunahme von besonders heißen Sommertagen.

Wir fragen daher die Verwaltung:

- Welche Schlussfolgerungen zieht sie für die Stadt Bad Nenndorf und die in ihr lebenden oben genannten vulnerablen Bevölkerungsgruppen aus den Erkenntnissen und daraus resultierenden Forderungen der Ärztekammer Niedersachsen und der Konferenz der Gesundheitsminister?
- Welche Maßnahmen gedenkt die Verwaltung zum Schutz der vulnerablen und auch weiterer Bevölkerungsgruppen umzusetzen?

- Welche o.a. lokale Gegebenheiten müssten in entsprechenden Überlegungen und Maßnahmen berücksichtigt werden?
- Wie könnte die geforderte Information für die Bevölkerung umgesetzt werden?

Mit freundlichem Gruß

Dr. Hennemann-Kreikenbohm Dietmar Buchholz